

- 1 Ch. Villers, introduction de l'ouvrage de M<sup>me</sup> de Staël sur l'Allemagne.  
 1 Wahl, Geschichte der morgenl. Sprachen u. Literatur.  
 1 Lampe, Erläuterungen der Kästner'schen Anfangsgründe der Mathem. Altenburg.  
 1 Baarlaam u. Josaphat, herausgegeben mit einem Glossarium v. Köpken. Königsberg.  
 1 Plessig oder Belgig, oder Plessig oder Pelzig, Sprachstrahlen.

[140.] F. C. E. Leuckart in Breslau wünscht von „Liede, Jahrestage“ nicht sammtl. 4 Bde, sondern nur den 4. Bd. apart. Die Zusendung von „Kittel, Organist“ (in Nr. 3 d. Bl. gesucht) kann unterbleiben, da mir dieses Werk bereits zugestellt wurde.

[141.] Wandenhoek und Ruprecht in Göttingen suchen:

- 1 Blätter aus d. Gegenwart Jahrg. 1830 u. 31. und bitten um vorherige Preisanzeige.

[142.] E. Baron in Oppeln sucht und bittet um baldige Zusendung alt oder neu durch Herrn Liebeskind:

1. Hendenreich und Besselde, Handbuch der deutschen Sprache. Königsberg.

### Uebersetzungs-Anzeige.

[143.] Collisionsanzeige.

Von den in Paris erscheinenden

Etudes sur Mirabeau par Victor Hugo  
 erscheint nach den Anhängen des Originals eine von dem bekannten Belletristen A. Lewald besorgte deutsche Uebersetzung in meinem Verlage.

Quedlinburg, den 10. Januar 1834.

Louis Hanewald.

### Auctions-Anzeige.

[144.] Verlagsversteigerung. In der nächsten leipziger Ostermesse soll der noch übrige und zwar größere und bessere Theil des Verlags der P. G. Hilscher'schen Buchhandlung nebst den Verlagsrechten öffentlich versteigert werden.

Eine vorzügliche Beachtung dürfte die dabei vorkommende allgemeine Taschenbibliothek verdienen, deren verschiedene Theile nicht nach dem frühern Plane sectionsweise, sondern, um dem mehrfach ausgesprochenen Wunsche zu genügen, einzeln als für sich bestehende Werke, versteigert werden sollen.

Kataloge nebst Circularen mit den vorläufigen Kaufbedingungen sind bereits an alle Buchhandlungen versandt, so wie von der unterzeichneten Administration oder Herrn F. L. Herbig in Leipzig zu beziehen, und wir bemerken hier nur, daß wir den Kaufliebhabern jede mögliche Erleichterung zu gewähren bereit sind, namentlich nicht auf bare Zahlung dringen, sondern bei hinreichender Sicherheit gern eine Ablieferungszeit von ein Paar Monaten zugestehen. Auch sind wir erbötig, jede nähere wünschenswerthe Auskunft zu ertheilen und Gebote von Denjenigen, welche nicht persönlich in Leipzig erscheinen — im voraus anzunehmen.

Den Tag der Auction werden wir bei Anfang der Messe näher bestimmen, aber auf keinen Fall vor der letzten Messwoche anberaumen.

Dresden, den 1. Februar 1834.

die Administration  
 der P. G. Hilscher'schen Buchhandlung.

### Vermischte Anzeigen.

[145.] Stellegesuch. Für einen soliden und geschickten Mann von 21 Jahren wird eine Gehülfsstelle in einer beschäftigten Sortimentshandlung gesucht, und könnte der Antritt sofort, oder, wenn es gewünscht wird, auch erst zu Ostern d. J. geschehen. Gefällige Offerten, mit Angabe der Bedingungen, bittet man unter der Adresse B. M. an die Redaction des Börsenbl. zu senden.

[146.] Offene Lehrlingsstelle. Bei G. N. Grau in Hof kann ein junger Mensch mit den nöthigen Vorkenntnissen in die Lehre treten. Gefällige Offerten erbittet man sich franco.

[147.] Verkauf einer Leihbibliothek. In einer lebhaften Provincial-Stadt von 15,000 Einwohnern ist eine in gutem Zustande befindliche Leihbibliothek (die einzige dort bestehende) von circa 6000 Bänden nebst Kundschaft und Zubehör eingetretener Familienverhältnisse wegen für den billigen Preis von 2000 Thln. bar zu verkaufen. Dieselbe nähret bei einiger dem Geschäfte gewidmeten Aufmerksamkeit gewiß ihren Mann, um so mehr wenn sich der Eigenthümer Lese- und Journal-Cirkel, wozu er ein großes Publicum hat, angelegen seyn läßt. Dießelbe Käufer wollen sich dieserhalb in frankirten Briefen unter der Chiffre H. G. an die Redaction dieses Blattes wenden, welche die Güte haben wird, die Briefe weiter zu befördern.

[148.] Kaufgesuch. Es wird eine in gutem Aufstehende Sortiments- und Verlags-Buchhandlung zu kaufen gesucht, welche bald übernommen werden könnte.

Gefällige Offerten mit genauer Angabe des jährl. Absatzes und der Sortiments- und Verlags-Vorräthe, so wie sonstiger Bedingungen, werden mit der Aufschrift H. R. S. durch die Redaction dieses Blattes erbeten, wonach der Kauf bald abgeschlossen werden kann.

[149.] Warnung vor dem Verkauf folgender Bücher.

In der Buchfabrik von Gottfr. Wasse in Quedlinburg ist erschienen:

1. Dr. Heinze's (?) allgemeiner kaufmännischer Briefsteller und Handlungs-Comptorist, 4. Auflage.
2. Die Handelsschule — Real-Encyclopädie der Handelswissenschaften von Albert Franz Jöcher (?).

Der Inhalt dieser — mit der nur dem Nachdrucker eignen Unverschämtheit — als sehr nützlich angekündigten Bücher besteht aus weiter nichts als aus dem wörtlichen Abdruck anderer, besonders meiner Werke, als: „Kaufmännische Briefe und die Contorwissenschaft“ welche schändlich geplündert worden sind. Da demnach besagte Wasse'sche Fabrik-Erzeugnisse nur planlos und ohne alle Sachkenntnis zusammengestoppelte, mangelhafte Nachwerke sind, die einen gründlichen Unterricht nicht gewähren können, und deren Confiscation die wohlthätige Bücher-Commission in Leipzig wegen Nachdrucks vollzogen hat, so warne ich hiermit jede solide Handlung, durch Vertrieb obiger bei Wasse erschienenen Bücher das Publicum zu betrügen.

Leipzig, d. 3. Febr. 1834. Aug. Schiebe.

Director der öffentl. Handels-Lehranstalt.

[150.] Von den armenischen Mönchen in San Lazaro bei Venedig zum Commissionair für Deutschland ernannt, erbitte ich von den Herrn Collegen, welche den sehr reichhaltigen Katalog der berühmten Druckerei in San Lazaro zu verbreiten wünschen,